
S Y L V A I N C A H N
H E N R Y B A R B U S S E

Bestgehaßt und ekstatisch bewundert, viel gelesen, nicht immer verstanden, noch seltener erlebt und nachgelebt: das ist Henry Barbusse im zeitgenössischen Frankreich. Deutschland, der Welt ist er der Vollbringer des stärksten Kunstwerkes, das, vom Krieg geboren, den Krieg und seine Probleme nach ethisch-ästhetischem Gesichtspunkte zu erfassen, zu durchdringen sucht. Aus der dunklen Unberühmtheit eines Schriftstellers unter tausend anderen, von der nur Berufliche und ein paar Dilettanten wissen, führt er den unerhörten Schlag, an Mannesmut, an Selbstgewißheit nicht übertroffen, und nur von den Allergrößten erreicht. Sein „Feuer“ flammt über den Abgründen, doch geschäftig sind die Rudel finstrier Geister darum her, Ruß und Rauch aus der reinen Glut aufwirbeln zu lassen. Defaitist, Landesverräter, Schuft und Lump ist er denen diesseits der vergifteten Feuerlinie, und sie scheinen recht zu haben. Entblößer uneingestandener Schwächen, Verkünder nahen Triumphes, Ansporn zum äußersten, verbrecherischsten Versuch ist er jenen auf der anderen Seite, den Feinden, seinen Feinden, und auch sie haben die klare Augenscheinlichkeit für sich. Doch das „Feuer“ lohte und loht. Der Friede kommt, Zusammenbruch, Zerrüttung, Ohnmacht überall des guten Geistes, da steigt aus Feuerglut die „Klarheit“ auf und das Angesicht des Dichters, der Sinn seines Gedankens erheben sich wie ein Wahrzeichen, ein Wegzeichen über den Völkern, den liegenden wie den besiegten.

Das Angesicht des Dichters: ein Mensch. Ein Mensch wie du. In seinen Büchern sagt er, wie er ist, wie er sein will: schlicht und fest, offen und wahr, und nur durch eines groß und unbeugbar: die Macht seines Gedankens. Alles tut er ab, was Tradition, was Konvenienz ihm gab und stellt den Menschen hinaus in die Welt, in den Raum, gibt ihm als einzigen Gefährten die Ewigkeit seines Gedankens mit. Das Ich des Geistes und das All der Welt — auf sie führt er allen Zwiespalt zurück, sie läßt er das Ringen nach der Wahrheit auskämpfen als ebenbürtige Gegner. Und dies ist der